

Ressort: Politik

BDI-Präsident Grillo warnt vor Steuerplänen der SPD

Berlin, 05.06.2013, 13:44 Uhr

GDN - Ulrich Grillo, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), warnt vor den Steuerplänen der SPD: "Die Steuervorschläge der SPD sind allerdings weder gut für die Industrie noch für das Land", sagte er im Gespräch mit der Wochenzeitung "Die Zeit". "Dem SPD-Programm fehlt die Einsicht, dass Unternehmen sich rentieren müssen", so Grillo.

Bereits jetzt würden Unternehmen in angemessener Weise zur Finanzierung des Staates herangezogen. "Mehr ist gefährlich", betonte Grillo. Abwegig sei "der Glaube, der Staat könne besser mit Geld umgehen als die Bürger". Der BDI-Präsident warnte auch davor, die staatlichen Ausgaben insgesamt zu erhöhen. Zu den von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) erwogenen neuen Sozialausgaben in Milliardenhöhe sagte Grillo: "Meines Wissens stehen diese Ausgaben unter einem Finanzierungsvorbehalt. Der ist wichtig." Zu hohe Staatsschulden hätten in die Finanzkrise geführt. Mit gut 80 Prozent des jährlichen Bruttoinlandsprodukts sei die deutsche Staatsverschuldung "einfach zu hoch", so Grillo.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15211/bdi-praesident-grillo-warnt-vor-steuerplaenen-der-spd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619